

700 Euro für Körbe gegen Gewalt / Katrin Kunert macht sich für Projekt stark

Abgeordnete unterstützt Streetballturnier



Katrin Kunert übergab Marian Lobbe symbolisch 700 Euro für das Streetballturnier. Mit dabei waren Kevin Junge, Elias Czubkowski, Anabell Junge (hinten v.l.) sowie Tobias Lenz und Natalie

Kalbe (me). 700 Euro übergab gestern die Bundestagsabgeordnete Katrin Kunert (Die Linke) an Marian Lobbe, Mitorganisator des Streetballturniers Körbe gegen Gewalt, das am kommenden Wochenende zum zehnten Mal stattfindet. Das Geld stammt vom Fraktionsverein der Linken im Bundestag, an den jeder Abgeordnete monatlich 230 Euro zahlt. Aus diesem Fond können dann verschiedene Projekte oder Maßnahmen gefördert werden, erklärte die Abgeordnete.

Das Projekt Körbe gegen Gewalt und das dazugehörige jährliche Streetballturnier hätten sich zu einem Magneten für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche entwickelt, begründete sie ihr Engagement.

Am Sonnabend, 12. Juni, werden auf dem Kulturhausvorplatz wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Streetball gegeneinander antreten.

Am Vormittag von 10 bis 12 Uhr sollen Kita- und Grundschulteams der unter Acht- und Zehnjährigen sowie die Awo-Staffel spielen. Anschließend sind bis etwa 15 Uhr die Mannschaften der älteren Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen dran. Er rechne mit mehr als 50 Mannschaften, sagte Organisator Thomas von Glahn.

Rundherum gibt es Aktivitäten wie eine Tombola, Gesundheitsaufklärung und für die Jungen und Mädchen eine Hüpfburg.